

August bis
November 2024

GEMEINDE *bote*

der evangelischen Pfarrei
Cham – Furth im Wald – Waldmünchen



► AUF EIN WORT ...



„Was für ein interessanter Stein! Er steht einsam in der Natur.“ Erstaunt bleibe ich kurz nach dem Grenzübergang Hochstraße bei Furth stehen. Er ist etwa einen halben Meter hoch und glänzt im Licht der Sonne. Links und rechts erstreckt sich eine saftig grüne Wiese. Ich gehe näher heran und entdecke, dass zwei Hände auf dem Stein ineinandergreifen. Gemeinschaft, so mein erster Gedanke bei diesem Anblick. Direkt an der Grenze ist er ein Zeichen für die Freundschaft zwischen den Völkern, zwischen

Tschechen und Deutschen. Der Stein mit seiner Botschaft trifft mein Herz. Steine können viel symbolisieren. Auch in der Bibel wird oft von Steinen geredet.

Christen und Christinnen werden zum Beispiel im 1. Petrusbrief als Steine bezeichnet: „Lasst euch auch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen.“ Wir hören: Die Gemeinde Gottes besteht aus Menschen, nicht aus Holz und realen Steinen. Wir Menschen sind die Steine, mit denen Gott

seine Gemeinde baut. Die Gemeinde soll auf dem Grundstein, der Jesus Christus ist, errichtet werden.

Wir, liebe Leserinnen und Leser, werden gebraucht. Lassen wir uns von Gott zum Bau der Gemeinde gebrauchen? Aufgaben gibt es für uns viele. Bei uns wird gerade viel gebaut, eine neue Pfarrei, ein neues Dekanat. Eine jede und ein jeder von uns kann zu einem Stein unserer Pfarrei werden. Eine jede und ein jeder darf sich mit seinen unterschiedlichen Gaben einbringen. Kein Stein in der Natur ist mit einem anderen identisch. Ein jeder und eine jeder von uns hat unterschiedliche Begabungen. Gott

braucht unsere verschiedenen Begabungen. Der eine singt mit Freude im Chor, der andere teilt gerne Gemeindebriefe aus oder kümmert sich mit Herzblut um den Garten bei der Kirche.

Wir alle werden gebraucht. Gedenksteine in der Natur dürfen uns immer wieder neu an unsere Aufgabe erinnern. Werden wir zu lebendigen Steinen unserer Gemeinde. Die Hände auf dem Stein meiner Wanderung ermahnen uns dabei. Wir brauchen einander. Nur gemeinsam können wir Gemeinde bauen. ■

Ihr Pfarrer Michael Rummel

► HERZLICHE EINLADUNG ZUM EHRENAMTSAUSFLUG

Wir gehen wieder miteinander auf „große Fahrt“. Diesmal führt uns der gemeinsame Ausflug am **21. Sep-**

tember nach Schwandorf. Die Anmeldungen bekommen Sie über das Pfarramt! ■



► AUSSTELLUNG MISSION UND MIGRATION

Migration ist gerade ein sehr aktuelles und gesellschaftlich relevantes Thema, das auch emotional stark aufgeladen wurde. Es beschäftigt uns als Kirche in den Ortsgemeinden und diakonischen Werken auf vielen Ebenen. Zugleich sind Erfahrungen von Flucht und Migration in der Bibel tief verankert und das nicht erst durch Jesus, das Flüchtlingskind.

In der Ausstellung **Mission und Migration** nehmen wir die spannende missionstheologische Perspektive ein. Die Ausstellung zeigt Migration als Facette von Mission und hebt im Vergleich zu anderen Ausstellungen Migration als gegenwärtiges Phänomen hervor. Im Zentrum stehen die Geschichten von zehn Menschen, die entweder aus

anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind, um hier in der Kirche mitzuarbeiten, oder eben solche, die von hier aus in die Partnerkirchen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern entsendet wurden.

So können Sie die Ausstellung besuchen:

- Erlöserkirche Cham zwischen dem 22. und 31. Oktober 2024
- evang. Kirche in Viechtach zwischen dem 6. und 11. November 2024

Angebote mit Führungen und Veranstaltungen mit Referenten von Mission Eine Welt ergänzen das Programm. Diese entnehmen Sie bitte der konkreten Werbung im Herbst. ■





Pfarrei

Cham – Furth im Wald – Waldmünchen

Wahl zum Kirchenvorstand am 20. Oktober 2024



Stimm
für Kirche



Ihre Kandidat:innen stellen sich vor



✕ | Cham

MICHAEL BALTES

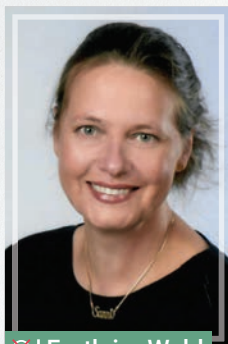
51, Architekt

Gebürtiger Chamer, in der evangelischen Kirchengemeinde Cham aufgewachsen.

Ich bin Mitglied im Kirchenvorstand seit 2012 und immer wieder beim Kindergottesdienst, bei der Krippenspielprobe oder beim Kinderbibelwochenende anzutreffen. Gerne begleite ich auch mal einen Gottesdienst mit der Gitarre, wenn gerade kein Organist verfügbar ist.

Bei allen Veränderungen, die uns bevorstehen, sollte der Blick auf die Gemeinde nicht vernachlässigt werden. Gerade da braucht es neue Ideen und viel Kreativität, um ein aktives Gemeindeleben zu fördern, das alle Generationen anspricht und erreicht.

Dabei mitzuwirken und die Zukunft der evangelischen Kirchengemeinde Cham in der gemeinsamen Pfarrei mitzugestalten, ist mir wichtig.



✕ | Furth im Wald

DR. SANDRA BRUCKNER

50, Tierärztin

Bereits vor der Geburt meines Sohnes war ich mehrere Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes unserer Further Gemeinde. Nun bin ich familiär wieder bereit mich erneut zur Wahl aufstellen zu lassen.

Vor allem die Organisation und Gestaltung der Bibelabende und der Weltgebetstage haben mir stets große Freude bereitet.

Kirche ist für mich ein Ort der Besinnung und Regeneration. Mit der Zusammenlegung der Gemeinden Cham, Waldmünchen und Furth im Wald stehen uns sicherlich interessante und herausfordernde Zeiten bevor. Ich würde mich freuen, diese aktiv mitgestalten zu dürfen!



📍 | Furth im Wald

SIMONE ENDERLEIN

49, Ärztin

Evangelisch zu sein ist wunderbar. Aktiv seine Gemeinde mitzubauen und zu gestalten eine wunderbare Aufgabe.

In den letzten Jahren sind meine Aufgaben in unserer Gemeinde stetig gewachsen: Zachäuschor, Kirchenvorstand, stellvertretende Vertrauensfrau, Mitglied im Dekanatsausschuss, Kindergottesdienst, Social-Media wie Facebook oder Instagram, Organistenvertretungen. Da mir unsere Gemeinde am Herzen liegt, würde ich sie sehr gerne weiter im Kirchenvorstand, in der neuen Pfarrei und im neuen Dekanat vertreten und meine Erfahrungen einbringen.



📍 | Furth im Wald

SUSANNE ERMER

59, MTLA und Mesnerin

Ich bin stolz, evangelisch zu sein und gestalte seit 24 Jahren das Gemeindeleben ehrenamtlich als Vertrauensfrau im Kirchenvorstand der Gemeinde Furth im Wald mit. Mir gefällt das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen. Ich möchte, dass sich in unserer Gemeinde jeder willkommen fühlt.

Unsere frisch gegründete Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen bietet neue Möglichkeiten für alle Mitglieder und Interessierten. Ich bin gerne weiterhin für die Gemeinde da und möchte mithelfen, dass wir unsere Chancen nutzen und die neue Pfarrei gelingt.



📍 | Waldmünchen

MATTHIAS HEINZE

54, Steuerfachangestellter

Ich lebe in Rötz und bin bereits seit 2006 im Kirchenvorstand der Gemeinde Waldmünchen und seit 2012 Vertrauensmann.

Um die Gemeinde Waldmünchen – Rötz im Kirchenvorstand der neu gegründeten Pfarrei zu vertreten, habe ich mich für eine Kandidatur entschieden.



☒ I Furth im Wald

HEIKE JANDA

44, Erzieherin

In den vergangenen Jahren durfte ich viele positive Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit anderen engagierten Mitgliedern dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde zu stärken und weiterzuentwickeln. Durch mein Engagement möchte ich weiter dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Unterstützung für alle bleibt.

Weiterhin liegen mir die Kleinsten in der Gemeinde am Herzen. Die wöchentliche Eltern-Kind-Gruppe „Die Krabbelmäuse“ bereitet mir viel Freude. Auch die Gestaltung von Familiengottesdiensten ist eine Aufgabe, der ich mich widmen möchte.



☒ I Waldmünchen

GUDRUN MAY

55, Rentnerin

Bereits seit 2012 bin ich im Kirchenvorstand der Gemeinde Waldmünchen.

Ich möchte mich im Kirchenvorstand der neu gegründeten Pfarrei für die Interessen von meiner Heimatstadt Rötzing einsetzen.



☒ I Cham

RUTH E. MEISSNER

63, Lehrerin

Für mich war und ist meine evangelische Kirche immer ein Halt. In letzter Zeit aber habe ich zunehmend das Gefühl, die Kirche braucht mich genauso, wie ich sie. Es gibt weltweit so viele Veränderungen und auch in unserer Gemeinde und unserem Dekanat. Das ist beängstigend aber auch eine Chance.

Ich möchte meinem Gott meine Kraft, Energie und Phantasie zur Verfügung stellen und mithelfen, das „Schiff das sich Gemeinde nennt“ durch diese Klippen zu steuern. Auf vertrauten Pfaden und neuen Wegen . . .



☉ | Furth im Wald

MARIANNE MÜHLBAUER

67, med. techn. radiol. Assistentin i. R.

Nach meinem aktiven Berufsleben habe ich jetzt Zeit, mich ins Gemeindeleben einzubringen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, auch im Hinblick auf die Zusammenlegung der Pfarreien. Ich bin auch noch in dem ambulanten Hospizdienst der Caritas Cham eingebunden und stellvertretende Personalratsvorsitzende (KKH Furth/KH St.Georg, Furth)



☒ | Cham

DOROTHEA MÜLLER

71, Lehrerin i. R.

30 Jahre gehöre ich dem KV Cham an und habe einige Erfahrungen gesammelt.

Die Zusammenführung der drei Gemeinden Cham – Furth im Wald – Waldmünchen auf zwei Pfarrstellen und die neue Personalsituation im gesamten Dekanat wird uns vor neue, große Herausforderungen stellen.

Ich bin bereit, meine Kraft, Erfahrung und Zeit dafür einzusetzen, bewährtes Altes zu bewahren sowie offen, konstruktiv und kooperativ allem Neuen zu begegnen und beides gedeihlich miteinander zu vereinen.

Auch künftig möchte ich als Lektorin im Ehrenamt Gottesdienste halten und als Leiterin der Blockflötengruppe musikalische Akzente setzen.



☉ | Furth im Wald

TANJA ORŁOWSKI

49, Erzieherin

Mein Wohnsitz ist in Anschlag. Mit Leib und Seele bin ich Erzieherin und arbeite im Kindergarten Furth im Wald.

Meine eigenen Interessen zum Wohle aller einzubringen, das ist mein wichtigstes Motiv. Sehr gerne kandidiere ich für den Kirchenvorstand und bin sehr gespannt welche neuen Aufgaben auf mich zukommen und was für neue Erfahrungen ich dadurch erhalte.



☒ | Waldmünchen

KATHRIN SCHLESIUS

46, Bürokauffrau

Mit meiner Familie lebe ich seit einigen Jahren in Waldmünchen in einem kleinen Haus mit unseren zwei Katzen und einem Hund.

Gelernt habe ich Wirtschaftsassistentin mit dem Schwerpunkt Bürowirtschaft/Sekretariat. Ergänzt mit der Fachhochschulreife (Wirtschaft/Verwaltung) und dem Betriebswirt (VWA) bin ich seit fast 10 Jahren in einer Rechtsanwaltskanzlei tätig.

Ich bringe mich sehr gern in die christliche Gemeinde ein. Mit anderen Menschen etwas zu bewirken und die evangelische Kirche zu stärken, ist mir sehr wichtig.

Aufgrund meiner täglichen Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Menschen ist mir bewusst, wie wichtig der Glaube im Alltag für jeden Einzelnen sein kann. Der Glaube sollte für jeden wieder zugänglich gemacht werden.



☒ | Cham

ANN-KATHRIN SCHÜLER

50, Ergotherapeutin

Gebürtiges Nordlicht und seit unserem Umzug nach Cham 2009 Mitglied unserer Gemeinde. Mit meiner Familie lebe ich in Laichstätt und arbeite im Raum Cham.

Die Aufgaben und Themen des Kirchenvorstands sind gerade im Wandel. Durch die Entstehung der gemeinsamen Pfarrei mit Waldmünchen und Furth im Wald ergeben sich andere Strukturen, aber damit auch interessante Möglichkeiten.

Im Rahmen der Projektgruppe „Pfarreibildung“ habe ich bereits aktiv am Aufbau der neuen Pfarrei mitwirken können und bin dabei offen für neue Wege.

Das Gemeindeleben und die Gestaltung der Gottesdienste, die Kirchenmusik und Kirche mit Kindern liegen mir am Herzen.

Abseits meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten verbringe ich gerne meine Zeit mit meiner Familie, bin gerne im Garten, stricke, musiziere und lese.

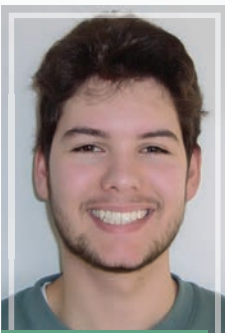


☒ | Waldmünchen

BIRGIT VOGL
52, Sozialpädagogin

Ich bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und komme aus Tiefenbach.

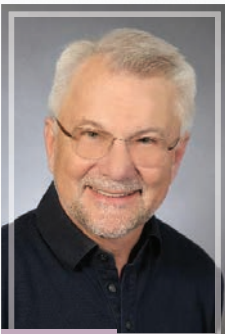
Für die evangelischen Christen im nördlichen Teil des neuen Pfarramtes möchte ich Ansprechperson sein. Die Musik als Mittel für Gemeinschaft und lebendigen Glauben liegt mir persönlich am Herzen.



☒ | Furth im Wald

ALEXANDER WESS
18, Abiturient

Ich bin schon, seit ich denken kann, ein Mitglied der Gemeinde und fühle mich dort sehr wohl. Durch meine Mithilfe bei der Gemeindefarbeit möchte ich gerne einen kleinen Beitrag dazu leisten und etwas zurückgeben.



☒ | Cham

REINHARD WETZEL
70, Betriebswirt i. R.

Ich wohne seit 2006 in Cham, bin verheiratet und Vater von drei inzwischen erwachsenen Kindern. Der Glaube und die Beziehung zu Gott und der Kirche sind für mich ein wichtiger Teil im Leben, der mir auch in der Bewältigung schwerer Lebensphasen großen Halt und Zuversicht gegeben hat.

Vor meinem Umzug nach Cham war ich bereits mehrere Jahre in einem Kirchenvorstand in Regensburg tätig. Als Dipl. Betriebswirt im Ruhestand bringe ich neben meiner Lebenserfahrung auch Kenntnisse in Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten aus meiner beruflichen Tätigkeit für die Arbeit im Kirchenvorstand mit. Gerne möchte ich durch mein Engagement im Kirchenvorstand zur Gestaltung und Weiterentwicklung der Kirchengemeinde beitragen.

Stimm für Kirche

In unserer neuen Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen werden insgesamt neun Kirchenvorsteher*innen gewählt und drei weitere berufen.




Sie können insgesamt neun der Kandidierenden in den verschiedenen Stimmbezirken Ihre Stimme geben. Wir arbeiten in der neuen Pfarrei mit qualifizierten Stimmbezirken, es kommen jeweils die drei Kandidierenden mit der höchsten Stimmzahl aus jedem Stimmbezirk in den neuen gemeinsamen Kirchenvorstand. So wird jeder Einzelgemeinde, die die neue Pfarrei bilden, ein gleiches Mitspracherecht gewährt. In den Orten arbeiten wir jeweils noch mit Ortsvorständen, um ganz persönliche Belange der Kirchengemeinden nicht aus dem Blick zu verlieren.

Briefwahl:

Alle Wahlberechtigten bekommen automatisch die Briefwahlunterlagen zugesandt, so dass Sie, ganz unabhängig vom Wahltag, Ihre Stimme abgeben können.

Wahllokale:

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme persönlich abzugeben. Zu folgenden Terminen sind unsere Wahllokale geöffnet:

- | | |
|--|--|
|  Cham | Sonntag, 20. Oktober 9.30 bis 10.30 und 11.30 bis 12.00 Uhr (dazwischen ist Gottesdienst) Ludwigstraße 21 |
|  Furth im Wald | Sonntag, 20. Oktober 10.00 bis 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) Lutherplatz 1 |
|  Waldmünchen | Samstag, 19. Oktober 19.00 bis 19.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) Bahnhofstraße 22 |

► PRÄVENTION UND SCHUTZKONZEPT



Auch in unserer evangelischen Kirche hat es in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche sexuelle Übergriffe und Missbrauch gegeben, die über die Opfer bis heute unsägliches Leid gebracht haben. Wir stellen uns dieser Schuld und arbeiten auf vielen Ebenen an Präventionsmaßnahmen. Menschliche Nähe und Vertrauen ist eine der großen Qualitäten unserer Arbeit. Wir wollen alles, was uns möglich ist, tun, damit diese Strukturen, die auch in unsere seelsorgerliche Arbeit gehören, nicht gleichzeitig eine offene Tür für Übergriffe und Missbrauchserfahrungen sind.

Unabhängig von allen Maßnahmen vor Ort hat die Landeskirche schon einige Jahre eine zentrale Meldestelle eingerichtet. Jede und jeder kann sich mit aktuellen Erfahrungen, Fragen, aber auch zurückliegenden Traumata anonym an diese Stelle wenden.

Zentrale@anlaufstelle-help

Tel: 0800 504 0112

Gleichzeitig arbeiten wir daran, unsere Gemeinden zu sicheren Orten zu machen, in denen auf Grenzen geachtet wird sowie Risiken erkannt und aufgedeckt werden. Mit einem

Schutzkonzept werden transparente Wege gesucht und geschaffen, damit umzugehen.

Alle Hauptamtlichen haben durch die Fachstelle eine Basisschulung erhalten, die uns weiterführend sensibilisiert.

Gleichzeitig beschäftigen wir uns im Dekanat und in den Kirchengemeinden mit einer differenzierten Risiko- und Potenzialanalyse. Darin geht es u. a. um die Wahrnehmung der Räumlichkeiten vor Ort, um ein Regelwerk zum Umgang miteinander, um Regelungen bei 1:1 Kontakten (Instrumentalunterricht, Seelsorgegespräch), um Beschwerdewege – damit eben nichts verborgen werden kann – und um Interventionspläne.

An diesem kleinen Ausschnitt merken Sie, dass es hier nicht darum geht, schnell ein paar neue Regeln zu formulieren, sondern grundsätzlich zu den Regelungen auch transparente Wege der Einhaltung, der Beschwerde und der Durchsetzung festzuschreiben – mit mehreren unabhängigen Zuständigkeiten.

Die Erstellung und die Umsetzung eines Schutzkonzeptes für unseren Arbeitsbereich ist noch in Arbeit.

Wenn es fertig erstellt ist, wird die Fachstelle es prüfen. Danach wird es nicht in der Schublade verschwinden, sondern im Kirchenvorstand regelmäßig überprüft und an sich verändernde Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. ■

► NEUER MUSIKER IM DEKANAT

Zum 1. September dürfen wir Herrn Dr. Uwe Steinmetz als neuen Musiker auf der Kirchenmusikstelle des Dekanats begrüßen. Der Kirchenvorstand und der Dekanatsausschuss haben ihn und seine Familie bei einem musikalischen Treffen kennengelernt.

In den nachfolgenden Sitzungen haben diese beiden wahlberechtigten Gremien auf die Ausschreibung verzichtet, um so der Anstellung von Dr. Steinmetz den Weg freizumachen. Herr Dr. Steinmetz ist vom Grundberuf Jazz-Saxophonist, gleichzeitig der



besonderem Musikanteil ... ist mir der unbedingte Wert und die Dringlichkeit bewährten und identitätsstiftenden Liedguts in evangelischen Kontexten sehr vertraut und ans Herz gewachsen.

Gern möchte ich eine Tätigkeit als Kirchenmusiker in Ihrem Dekanat ausüben in dem sich die kirchenmusikalische Tätigkeit in der Gemeinde mit kirchenmusikalischer Vermittlung und Bildungsangeboten kombinieren lässt.“

Dazu möchte Herr Dr. Steinmetz das Musizieren im Ensemble fördern sowohl in Gottesdiensten als auch bei Konzerten. Er freut sich darauf, die Kirche als einen offenen und willkommenheißen Ort für Spiritualität und Musik mit uns gemeinsam zu gestalten.

Wir freuen uns auf das Miteinander und werden den Termin eines Einführungsgottesdienstes rechtzeitig bekannt geben. ■

Kirche sehr verwurzelt, sodass wir uns auf eine befruchtende Zusammenarbeit freuen.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus seinem Bewerbungsanschreiben:

„Durch meine langjährige Praxis in der Durchführung von Gottesdiensten mit



► AUS DER PFARREI CHAM

Gedanken zum Abschied

Als ich im August 2018 meinen Dienst in Cham begonnen habe, war für meine Frau und mich bald klar: Wir bleiben hier bis zu meinem errechneten Renteneintritt im Juni 2027. Es stellte sich schnell heraus, dass der Dienst hier in der Kirchengemeinde genau dem entsprach, was ich mir für die letzten knapp neun Dienstjahre erhofft hatte. Von Anfang an fühlten wir uns willkommen. Ein liebevolles Büroteam, nette Kolleg*innen im Dekanat – und nicht zuletzt – offenherzige Gemeindeglieder erleichterten uns das Eingewöhnen enorm.

Aber: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.“ (Sprüche Salomos 16,9) Eine schwere Krankheit durchkreuzte unsere Pläne und ich musste Altersteilzeit beantragen. Jetzt scheidet mich zum Oktober aus dem Pfarr-

dienst aus und wir werden im September nach Amberg umziehen.

So sehr meine Frau und ich uns auf meinen Ruhestand und die damit verbundene Freiheit freuen: Wir gehen mit Wehmut aus Cham weg. Dankbar blicken wir zurück auf gut sechs Jahre, in denen Gott uns viele liebe Wegbegleiter*innen zu Seite gestellt hat. Ein wertvoller Schatz an Erinnerungen geht mit uns in unsere neue Zukunft und wird die Zeiten hier in Cham uns immer wieder lebendig werden lassen. Wir sind uns bewusst, wie viel Gutes uns mit vielen von Ihnen, die wir hier zurücklassen, verbindet und wir möchten uns herzlich



bedanken für alle Liebe und Offenheit.
Vergelt's Gott!

Mir ist aber auch bewusst, dass ich nicht alle Wünsche und Hoffnungen in meine Person erfüllen konnte. Für alle Kränkungen, für manches Versagen und für manche Unzulänglichkeiten und Enttäuschungen, die ich sicher auch bereitet habe, möchte ich um Vergebung bitten. Wenn noch etwas zu klären ist, bitte ich um ehrliche Gespräche bevor wir weg gehen.

Liebe Gemeindeglieder! Wir wünschen Ihnen und ihren Angehörigen

für die Zukunft Gottes reichen Segen und dass Sie Ihr Christsein fröhlich leben können. Unserer evang.-luth. Pfarrei Cham wünsche ich weiterhin den schönen Zusammenhalt, der auch uns persönlich so gutgetan hat. Der Apostel Paulus schreibt: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römerbrief 12,15) Diese Worte sind für uns das Idealbild für das Miteinander in einer christlichen Gemeinde. Gott befohlen! ■

Ihr Roland und
Erika Böhmländer

Abschied von Pfarrerin Ulrike Dittmar

Es war ein bewegender Abschied und ich danke allen, die gekommen sind, um mit mir diesen schwierigen Schritt zu teilen. ■

Ihre Pfarrerin
Ulrike Dittmar



Und wie geht es weiter in Cham?

Die Stelle in Cham, in der neuen Pfarrei dann für den Bereich Cham – Waldmünchen ist ausgeschrieben. Leider hat sich zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand beworben, wir suchen intensiv weiter.

Die Vertretung ist bis auf weiteres folgendermaßen geregelt:

- Pfarramtsführung durch Pfarrer Gerhard Beck
- Amtshandlungen, Gottesdienste und Kasualien: Pfarrer Rummel, Pfarrersehepaar Nagel und bei Bedarf weitere Kolleg*innen aus dem Dekanat
- KV Wahl mit Vertrauensauschuss: Ulrike Dittmar

WIR SUCHEN

Zum neuen Jahr suchen wir für unsere Erlöserkirche Cham eine neue **Mesnerin** oder einen neuen **Mesner**.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Kirche für den Sonntagsgottesdienst und auch Taufen oder Trauungen herzurichten (u. a. der Blumenschmuck), die Lieder aufzustecken und die liturgischen Gegenstände zu pflegen.

Der Dienst am Sonntag wird im Moment von ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Kirchenvorstand übernommen.

Der Umfang liegt zwischen 2 bis 3 Stunden/Woche und kann gegebenenfalls mit Hausmeisterstunden ergänzt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt!



► AUS DEM DEKANAT

Neues wächst auf!

Festgottesdienst zur Dekanatsfusion in Sulzbach-Rosenberg



Was für ein Fest! Mit Pauken und Trompeten wurde am Samstag, den 13. Juli, der Zusammenschluss der evangelischen Dekanate Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden in der Sulzbacher Christuskirche offiziell besiegelt. Für musikalischen Glanz sorgten dabei Musikerinnen und Musiker aus allen Regionen des Großdekanates.

Die Präsidenten der drei ehemaligen Dekanate setzten gemeinsam mit Regionalbischof Klaus Stiegler im Festgottesdienst ihre Unterschriften unter die Gründungsurkunde. Die leitenden Ehrenamtlichen aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden hatten außerdem ein besonderes Ge-

schenk dabei: Ein Apfelbäumchen mit Reiseren von drei verschiedenen Apfelsorten als ein hoffnungsvolles Bild für das neue Dekanat. Jede Region bringe ihren besonderen Geschmack und ihre eigene Farbe ein. „Aber wir haben einen gemeinsamen Stamm und eine gemeinsame Wurzel“, so Käthe Pühl.

Regionalbischof Stiegler würdigte das hohe Engagement, mit dem Hauptberufliche und Ehrenamtliche gemeinsam die Dekanatsfusion auf den Weg gebracht hätten. Er führte Dekanin Ulrike Dittmar und Dekan Thomas Guba in ihre Ämter ein und dankte ihnen für ihren Mut, kluge und zukunftssträchtige Strukturen für die

sich verändernde Kirche zu schaffen. In ihrer Dialogpredigt warben die beiden Dekane dafür, Neues zu wagen. „Noch ist nicht alles perfekt“, stellten Guba und Dittmar fest. „Wir werden manches ausprobieren. Und wenn es nicht funktioniert, dann machen wir es eben anders.“

Beim anschließenden Empfang im Dekanatsgarten nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei Schmankerln aus Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden Kontakte zu knüpfen und die Fusion zu feiern. ■

Susanne Götte

► WIR GRATULIEREN . . .

. . . allen Geburtstagskindern in den Monaten August, September, Oktober und November 2024 von Herzen und wünschen Ihnen Gottes Segen!



Auf vielfache Anregung aus unserer Leserschaft, dass eine reine Auflistung der Namen ohne das Geburtsdatum nicht sehr ergiebig sei, ergeben

wir uns den Richtlinien des Datenschutzes und gratulieren von Herzen, aber ohne eine Namensnennung im Gemeindebrief. ■

► GRÜNDUNGSGOTTESDIENST DER NEUEN PFARREI CHAM – FURTH IM WALD – WALDMÜNCHEN

Am Sonntag, den 30. Juni wurde in der LBV-Station in Nößwartling die evangelische Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen mit einem Gründungsgottesdienst offiziell gegründet.

Zu diesem Gottesdienst, der von Dekanin Ulrike Dittmar und Pfarrer Dr. Michael Rummel gehalten wurde, ka-

die nach vorne gebracht wurden. Von den Kindern wurde daraus ein Turm gebaut der verdeutlichen sollte, dass die drei Gemeinden sich gemeinsam auf den Weg machen, um etwas Neues zu schaffen.

In der Pfarrei gehen die drei Kirchengemeinden organisatorisch in vielen



men zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus den drei Gemeinden zusammen. Die Lesungen wurden jeweils von einem Gemeindemitglied der drei Gemeinden übernommen.

In der Predigt ging es deshalb um die Gründung von etwas Neuem. Unter den Bänken der Gottesdienstbesucher*innen waren „Steine“ abgelegt,

Bereichen zusammen, werden von zwei hauptamtlichen Pfarrer*innen gemeinsam betreut, behalten aber ihre rechtliche Selbstständigkeit als Kirchengemeinden.

Höhepunkt, des musikalisch von Jennifer Reinhardt am Keyboard, vom Pausenchor Cham, dem Zachäuschor aus Furth im Wald und dem

Flötenchor Cham umrahmten Gottesdienstes, war die Unterzeichnung von drei Gründungsurkunden durch die drei Vertrauensleute der jeweiligen Kirchenvorstände. Die Gründungsurkunden werden in den Sakristeien der drei Hauptkirchen aufgehängt.

Nach dem Gottesdienst gab es bei einem gemeinsamen Mittagessen, das von Andreas Förster vom Restaurant am Regenbogen in Cham zubereitet wurde, die Gelegenheit mit den Mit-

gliedern der jeweiligen Gemeinden ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen.

Außerdem bestand die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten für die im Oktober anstehenden Wahlen zum Kirchenvorstand kennenzulernen.

Ein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne die der Gründungsgottesdienst nicht möglich gewesen wäre. ■



▶ WANN IST DENN JETZT MEIN GOTTESDIENST?

Plötzlich ist alles anders!

In Oktober werden wir in unserer Pfarrei wieder einen großen Schritt zusammenwachsen. Dazu haben die Kirchenvorstände der drei Gemein-

den einen neuen Gottesdienstplan entworfen. Ein Plan, der von Ihnen ein wenig mehr Flexibilität verlangt, aber auch neue Möglichkeiten bietet und langfristig ein regelmäßiges Gottesdienstangebot ermöglicht.

Zwischen den Orten Furth im Wald, Cham und Waldmünchen werden die Gottesdienstzeiten im Dreischritt variieren:

Samstag Abend um 18.00 Uhr

Sonntag um 9.00 Uhr

Sonntag um 10.30 Uhr

Woher weiß ich, wann bei mir Gottesdienst ist?

Natürlich können Sie es im Gemeindebrief und in der Zeitung lesen. Auch im Schaukasten werden wir jeden Montag durch ein Plakat in der passenden Farbe kennzeichnen, zu welcher Uhrzeit am darauffolgenden Wochenende Gottesdienst gefeiert wird. Über eine Gemeindeapp, die wir ab Herbst anbieten, können Sie sich ebenfalls rasch und unkompliziert über die Gottesdienstzeit informieren.

Zusätzlich feiern wir alle drei Wochen einen Gottesdienst in der kleinen Kirche in Rötz um **9.00 Uhr**.

Sicher entwickelt jeder dieser Gottesdienste und jede Zeit eine besondere Prägung. Sie können dies genießen, haben aber auch die Möglichkeit, in unserer Pfarrei jedes Wochenende zur selben Zeit einen Gottesdienst zu besuchen.

Wir sind uns bewusst, dass die Veränderung Sie alle Mühe und Kraft kostet. Wir bitten Sie, sich darauf einzulassen, die Umgewöhnung zuzulassen - und vielleicht sogar Neues auszuprobieren. Nach einem Jahr wird der dann schon gemeinsame Kirchenvorstand diese Erprobungsphase und die Rückmeldungen auswerten und nötige Veränderungen vornehmen. Aber es ist auch klar, dass drei Gottesdienste für kleine Gruppen von Besuchenden parallel um 9.30 Uhr personell nicht mehr zu vertreten und machbar sind. ■



► GOTTESDIENSTPLAN

Die Gottesdienstzeiten wechseln, das Angebot um **18.00 Uhr bezieht sich jeweils auf den Vorabend!**

Da wir noch nicht wissen, wann die Stelle in Cham wieder besetzt ist, ist die Planung der Predigerinnen und Prediger noch nicht bis in den November fortgeschritten – die Gottesdienste finden selbstverständlich statt!

| Datum | Cham | Furth im Wald | Waldmünchen | Rötz |
|---------------|--|---------------------------|------------------------|-----------------------|
| 4. August | 9.30 Uhr R. Böhmländer | | 10.00 Uhr M. Rummel | 8.30 Uhr M. Rummel |
| 11. August | 18.00 Uhr D. Müller | 9.30 Uhr D. Müller | | |
| 18. August | 9.30 Uhr R. Böhmländer | 18.00 Uhr M. Rummel | 10.00 Uhr M. Rummel | |
| 25. August | 18.00 Uhr R. Böhmländer | 9.30 Uhr R. Böhmländer | | |
| 1. September | 9.30 Uhr R. Böhmländer | 18.00 Uhr K. Nagel | 10.00 Uhr R. Tietze | 8.30 Uhr R. Tietze |
| 8. September | 18.00 Uhr G. Beck | 9.30 Uhr G. Beck | | |
| 15. September | 11.00 Uhr Familien- gottesdienst S. Nagel | 18.00 Uhr M. Rummel | 10.00 Uhr M. Rummel | |
| 22. September | 15.00 Uhr Abschied von R. Böhmländer U. Dittmar/ R. Böhmländer | 9.30 Uhr M. Rummel | | |
| 29. September | 9.30 Uhr D. Müller | 18.00 Uhr W. Bogner | | |

**Ab Oktober neue
Gottesdienstzeiten!**

9.30 bzw. 8.30 Uhr

→ 9.00 Uhr

10.00 Uhr → 10.30 Uhr

| Datum | Cham | Furth im Wald | Waldmünchen | Rötz |
|---------------------------|---|------------------------|------------------------|---------------------|
| 6. Oktober | 9.00 Uhr M. Rummel | 18.00 Uhr M. Rummel | 10.30 Uhr G. Beck | 9.00 Uhr G. Beck |
| 13. Oktober | 18.00 Uhr M. Rummel | 10.30 Uhr M. Rummel | 9.00 Uhr M. Rummel | |
| 20. Oktober KV Wahltag | 10.30 Uhr „Cappuccino- gottesdienst“ U. Dittmar | 9.00 Uhr M. Rummel | 18.00 Uhr M. Rummel | |
| 27. Oktober | 9.00 Uhr D. Müller | 18.00 Uhr D. Müller | 10.30 Uhr N. N. | 9.00 Uhr N. N. |
| 31. Oktober | 18.00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationsfest in Furth M. Rummel | | | |
| 3. November | 18.00 Uhr N. N. | 10.30 Uhr N. N. | 9.00 Uhr N. N. | |
| 10. November | 10.30 Uhr N. N. | 9.00 Uhr N. N. | 18.00 Uhr N. N. | |
| 17. November | 9.00 Uhr N. N. | 18.00 Uhr N. N. | 10.30 Uhr N. N. | 9.00 Uhr N. N. |
| 20. November | 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Waldmünchen | | | |
| 24. November | 18.00 Uhr N. N. | 10.30 Uhr N. N. | 9.00 Uhr N. N. | |

Weitere Gottesdienste:

- **Ökumenische Andacht im Pfr.-Lukas-Pflegestift Cham**

Jeweils 15.00 Uhr: 12. September | 17. Oktober | 14. November

- **Gottesdienst in der Wohnresidenz St. Raphael Schorndorf**

Jeweils 15.00 Uhr: 7. August | 11. September | 16. Oktober | 13. November

- **Gottesdienst im Pflegestift Waldmünchen**

Jeweils 15.00 Uhr: 21. August | 25. September | 23. Oktober | 27. November

► **UNSERE HIGHLIGHTS UND KREISE IM ÜBERBLICK CHAM**

Kirchenmusik

- Posaunen- und Kirchenchorprobe: Sommerpause:
Wiederbeginn entnehmen Sie bitte der Tagespresse
- Flötenensemble (Leitung: Dorothea Müller | Kontakt: 09971-6736):
i. d. R. Montag, 19.00 Uhr

Frauenkreis

Bitte entnehmen Sie die nächsten Termine der Tagespresse

Handarbeitskreis

Bitte entnehmen Sie die nächsten Termine der Tagespresse

► **UNSERE HIGHLIGHTS UND KREISE IM ÜBERBLICK FURTH IM WALD**

Zachäuschor

Montag ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald,
Ansprechpartnerin: Jenifer Reinhard (Angebot pausiert in den Sommerferien)

Krabbelmäuse

Alle Kinder bis zum Kindergartenalter sind willkommen.
Donnerstag ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald,
Ansprechpartnerin: Heike Janda (Angebot pausiert in den Sommerferien)

Der Drache in der Bibel

Anlässlich des Further Drachenstichs findet am Montag, den 5. August um
15:00 eine Andacht zum Thema Drache in der Zachäuskirche statt.

Zachäuscafé

jeweils Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr: 7. August | 14. August | 21. August
im Garten vor dem Gemeindehaus in Furth im Wald

Frauenfrühstück

Freitag ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald

13. September | 8. November

Ansprechpartnerin: Dagmar Heller

Erntedankgottesdienst

Anlässlich des Erntedankfestes feiern wir am Samstag, den 5. Oktober um 18.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Agapemahl.

Kindergottesdienst

Am 13. Oktober feiern die Kinder parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen im Gemeindehaus Furth im Wald um 9.30 Uhr Kindergottesdienst.

Ansprechpartnerin: Simone Enderlein

Spielenachmittag für Kinder ab dem Grundschulalter

15. Oktober ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald

Zum Spielenachmittag dürfen eigene Brettspiele mitgebracht werden

Um eine Anmeldung im Pfarramt wird gebeten.

Bingo-Spielenachmittag für alle Generationen

16. Oktober ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald

Ansprechpartnerin: Ute Graßl

Lutherschmaus

Am 31. Oktober findet anlässlich des Reformationsfests ein Gottesdienst in Furth im Wald um 18.00 Uhr statt. Anschließend wird Pfarrer Dr. Rummel im Gemeindehaus Unbekanntes und Lustiges aus der Reformationszeit berichten. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen bereit.

Ökumenischer Bücherbasar

Am 9. November findet im Josefshaus (Kreuzkirchstraße 3) von 9.00 bis 15.00 Uhr der ökumenische Bücherbasar statt. Gebrauchte Bücher können am 8. November von 14.00 bis 17.00 Uhr im Josefshaus (Kreuzkirchstraße 3) für den Basar abgegeben werden. Pro Person dürfen 30 Stück in gutem Zustand gespendet werden. Lexika, Kriegsliteratur, Atlanten und Schulbücher sind nicht erwünscht.



► EVANGELISCHE JUGEND IM BAYERWALDDEKANAT

- 20. bis 22. September: **Kinderfreizeit „Mut tut gut – Geschichten von Esther“**
Wochenendfreizeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren | Kosten: 40 Euro
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
- 28. September: **Spielemittwoch**
für Jugendliche ab 12 Jahren | 16 bis 20 Uhr
Treffpunkt: im Gemeindehaus Viechtach, Schmidstraße 15 a
- 11. bis 13. Oktober: **Konvent „Deine Stimme zählt!“**
Wochenendfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren | Kosten: 40 Euro
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
Wer Lust hat, die Evangelische Jugend mitzugestalten, darf sich gerne in verschiedene Gremien wählen lassen. Auf dem Konvent geht es nämlich um Mitbestimmung der EJ im Dekanat Cham, aber auch um aktuelle Themen, die kreativ von Mitarbeiter*innen vorbereitet werden. Mach mit und melde dich an!
- 8. bis 10. November: **KiKK – Die Kirchenkreiskonferenz**
für Delegierte in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- 15. November: **Jugendgottesdienst**
für Jugendliche und Junggebliebene | | 18.00 Uhr
Zachäuskirche Furth im Wald
- 6. Dezember: **Waldweihnacht „Leise rieselt der Schnee“**
für Jugendliche ab 12 Jahren | 18.00 Uhr | Christuskirche Roding
- 7. bis 8. Dezember: **Mitarbeitendenklausur**
für Mitarbeiter*innen der EJ | Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Weitere Termine, nähere Infos und Onlineanmeldung unter www.ej-cham.de



► UNSERE KIRCHENBÜCHER BERICHTEN

Taufen



Kirchengemeinde Cham:

Podolski, Maya
Lehnert, Max Laurenz
Zinn, Viktoria
Scheske, Fiona

Trauungen



Kirchengemeinde Cham:

Bierl, Melanie und Norbert
Pulster, Kristina und Kevin
Schlesier, Jana und Maaske, Yannik
Messer, Sandra und Gentzwein, Peter

Bestattungen



Kirchengemeinde Cham:

Siebert, Katharine
Fritzler, Lea
Frick, Arnold
Rerich, Waldemar
Schulz, Herbert
Hampfler, Anneliese
Schlumprecht, Gertrud
Reese, Wilhelm

Kirchengemeinde Furth im Wald:

König, Erwin
Kolbeck, Hannelore
Schnell, Christel
Freund, Günther
Baeck, Günter

Kirchengemeinde Waldmünchen:

Ilchmann, Peter
Will, Siegfried

► WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen/Büro Chamer Tafel:

Ludwigstraße 21 | 93413 Cham | Telefon: 09971-804460

E-Mail: dekanat.chasurowen.cham@elkb.de | Web: www.bayerischer-wald-evangelisch.de

Dienstag bis Donnerstag 8.00 – 14 .00 Uhr

Dekanin Ulrike Dittmar | Dekan Thomas Guba

1. Pfarrstelle bis 15. September Pfarrer Roland Böhmländer

2. Pfarrstelle Pfarrer Dr. Michael Rummel

Sekretariat: Gunda Roider | Silke Welzel | Sarah Hutterer (Tafel)

Diakonisches Werk:

Ludwigstraße 7 | 93413 Cham | Telefon: 09971-994742 | Fax: 09971-994743

E-Mail: diakonie-cham-regen@t-online.de | Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr

Geschäftsführung: Frau Dipl.Soz.Päd.(FH) Johanna Gruber

Flüchtlings- und Integrationsberatung, Soziale Beratung, Fachberatungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder (Telefon: 09971-9948017)

Bitte vorab telefonisch einen Termin vereinbaren

Evangelischer Kindergarten „Die Kleinen Strolche“:

Zwingerweg 10 | 93413 Cham | Telefon: 09971-4277

E-Mail: kita.cham@elkb.de | Web: www.evangelischer-kindergarten.com

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Michael Baltes | 09971-9963741 | Cham

Susanne Ermer | 09973-801285 | Furth im Wald

Matthias Heinze | 09976-737 | Waldmünchen

Bankverbindungen:

Cham Spenden; Kirchgeld; Kindergarten | IBAN: DE24 7425 1020 0620 0095 48

Chamer Tafel | IBAN: DE04 7425 1020 0052 0431 89

Diakonisches Werk Cham-Regen | IBAN: DE47 7425 1020 0120 1345 72

Furth im Wald Spenden; Kirchgeld | IBAN: DE 09 7425 1020 0810 5021 04

Waldmünchen Spenden; Kirchgeld | IBAN:DE 61 7425 1020 0760 1000 65

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen | Ludwigstraße 21 | 93413 Cham

Team: R. Böhmländer, U. Dittmar, M. Heinze, J. Kübler, D. Müller, Dr. M. Rummel

ViSdPR: U. Dittmar

Druck: Druckerei Premm | Falkensteiner Straße 57 | 93426 Roding

Fotos: S. 1, 2 M. Rummel | S. 5 www.shutterstock.com

S. 3 CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27768812>

S. 4, 21, 30 mitte www.pixabay.de | S. 13, 15, 30 oben, 30 mitte www.freepik.com

KINDERBIBEL

WOCHENENDE



BIBELNTECKER

Unter der Überschrift "Bibelentecker - dem Geheimnis auf der Spur" sind dieses Jahr wieder alle interessierten Kinder herzlich eingeladen, sich mit uns auf Spurensuche in der Bibel zu begeben und spannende Abenteuer zu erleben, zu singen, zu spielen und zu basteln. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt und am Samstag essen wir gemeinsam zu Mittag. Die Kinder benötigen feste Schuhe und Regenjacken, sowie Kleidung zum Malen/Basteln, die dreckig werden darf.

Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, T-Shirts aus Biobaumwolle mit nebenstehendem Motiv zu bestellen (Blau, für Erwachsene in XS bis XXL, für Kinder in 98/104, 110/116, 122/128, 134/146 und 152/162), mit weißem Aufdruck auf der Rückseite. Der Preis pro T-Shirt wird ca. 15 Euro betragen. Bei Interesse bitten wir Sie, die ausgefüllte Anmeldung mit Angabe der Anzahl und Größen bis **spätestens 05. August 2024** abzugeben.



WO

Evang. Gemeindehaus
Ludwigstraße 21
93413 Cham
Tel. 09971 - 804460

13. bis 15.09.2024

Freitag 15:00-18:00
Samstag 09:30 - 17:00
Sonntag 09:30 -

WANN

und gemeinsamer Abschluss mit
Familiengottesdienst um 11:00 Uhr



ANMELDUNG

(Bitte bis zum **05. August 2024**
ausfüllen und abgeben)

Ich möchte T-Shirts in den Größen

.....
..... bestellen.

Mit der Veröffentlichung von Bildern meines Kindes, die während des KiBiWe gemacht wird erkläre ich mich hiermit einverstanden (Tageszeitung & Social-Media-Kanäle der Kirchengemeinde)

An Ev. Pfarramt
Ludwigstraße 21
93413 Cham
Betreff: KiBiWe 2024



Hiemit melde ich mein(e) Kind(er)

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Name: Alter: Vegetarisch Ja Nein

Unverträglichkeiten / Allergien:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

für Freitag | Samstag | Sonntag an.

.....
Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten